



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 14/19

Mittwoch, 22. Mai 2019

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Landesamt für Umwelt: Wolfsnachweis im Landkreis Augsburg

+++ Die genetische Analyse einer Probe, die an einem im April im nördlichen Landkreis Augsburg tot aufgefundenen Lamm genommen wurde, hat einen Wolf als Verursacher ergeben. Eine weitergehende Analyse soll Erkenntnisse zu Geschlecht und Rudelzugehörigkeit liefern. Behörden, Interessenverbände und Vertreter von Nutztierhaltern werden informiert. Der Tierhalter erhält eine Entschädigung aus dem Ausgleichsfonds Große Beutegreifer. In einem weiteren Fall von in der Region aufgefundenen toten Tieren wurde eine genetische Untersuchung beauftragt. +++

Nach Bayern können jederzeit einzelne Wölfe zu- oder durchwandern, sowohl aus dem Nordosten Deutschlands als auch aus den Alpen. Jungtiere wandern bei Geschlechtsreife weite Strecken auf der Suche nach einem eigenen Territorium.

"Häufig gestellte Fragen (FAQs)" fasst das LfU in seinem Internetangebot zusammen unter: https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/doc/faq_wolf.pdf

Weitere Informationen, insbesondere auch zu den Kriterien des standardisierten Monitorings und früheren Wolfsnachweisen in Bayern, finden sich im Internetangebot des LfU unter: https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/index.htm